

Ottenbacher Pontoniere schafften es auf das Podest

Schweizer Meisterschaft in Laufenburg

Für die Ottenbacher Pontoniere ist das Jahr 2013 ein intensives, schönes Jahr, da Sie ihr 125-Jahr-Jubiläum feiern dürfen. Anlässlich dieses Ereignisses wurde der ganze Verein mit frischem «Gwand» eingekleidet. Sie führten einen eigenen Bootsfahrenwettkampf an der Reuss durch und nahmen an allen vier Wettkämpfen der anderen Vereine teil. Zudem organisierte Urs Schuler eine unvergessliche, einwöchige Vereinsreise, die mit wildem River Rafting auf dem Vorderrhein begann und gemütlich in Breisach am Rhein endete.

Über das Wochenende vom 31. August/1. September ruderten die Ottenbacher in Laufenburg. Am Samstag massen sich die Aktiven (ab 20 Jahre) und die Frauen. Wobei die Jungfahrer (bis 20 Jahre) ihren Saisonhöhepunkt die Schweizer Jungpontoniemeisterschaft am Sonntag austrugen.

Erfreuliches gab es am Samstag in der Kategorie F (Frauen). Mit dem guten 6. Rang holten Jasmin Räber mit Raphaela Humbel ihre erste Kranzauszeichnung, worüber sich alle freuen. Vor ihnen klassiert sich im 5. Rang Anita Stanger mit Jessica Czerny. Den 4. Rang sicherte sich Nicole Betschart mit der Steuerfrau Patricia Honegger aus der Sektion Bremgarten. Somit konnten sich alle gestarteten Ottenbacherinnen eine Auszeichnung erkämpfen.

Von vier Ottenbacher Fahrpaaren in der Kategorie D konnten sich zwei eine Kranzauszeichnung sichern. Peter Berli mit Ueli Wittenwiller waren im 10. Rang. Gefolgt von Leo Baschnagel und Ernst Humbel auf dem guten 11. Rang. Sechs Ottenbacher Boote wa-

ren in der Kategorie C am Start. Jungfahrleiter Christan Schnopp mit Steuermann Martin Guthauser, wie auch Fahrchef Mike Guthauser mit seinem Vorderfahrer Christian Grütter legten eine fehlerfreie Fahrt hin. Doch auch die Zeit wird gemessen und Schnopp/Guthauser waren 23 Sekunden langsamer als die Sieger. So reichte es für den 8. Rang. Auf Platz 13 reihte sich Guthauser/Grütter in die Kranzränge ein. Beat Vögele darf mit Kurt Hegetschweiler mit dem 30. Rang eine Kranzauszeichnung ergattern.

Am Sonntag, 1. September, wurden die Schweizer Meistertitel der Jungpontoniere vergeben. Auch die Ottenbacher galten als heisse Anwärter.

Mit einem Schiff gingen die Ottenbacher in der Kategorie 3 ins Rennen. Mit Sandro Lehmann und Silvan Näf. Den beiden gelang es einen fehlerfreien Parcours zu absolvieren, doch auch sie verloren 28 Sekunden auf die Schweizer Meister. Mit dem sehr guten 3. Platz durften sie das Podest besteigen.

In der Kategorie 2 ging es gut weiter. Die neuen Schweizer Vizemeister kommen aus Ottenbach. Thomas Leutert und Dennis Berli. Beide stammen



Dritte in der Kategorie 3: Silvan Näf (links) und Sandro Lehmann. (Bild zvz.)

aus einer erfolgreichen Pontonierfamilie. Wo Vater, Grossvater, Götti und Onkel schon fleissig mitruderten. Ausser Konkurrenz ging Thomas Leutert mit Andri Vögele aufs Wasser. Sie wurden mit einem Kranz ausgezeichnet.

Der kleine Bruder von Dennis startete in der Kategorie 1. Cedric Berli konnte sich mit Vorderfahrer Cornel Humbel auf Rang 17 eine Kranzauszeichnung sichern.

Die Pontoniersaison geht langsam dem Ende entgegen. Am 14. September wird in Basel das Endfahren ausgetragen. Am 15. September der Oldie-Cup, wo sich das ältere Semester misst. Mit den Gebrüdern Edi und Hermann Sidler, beide über 70 Jahre, werden für Ottenbach auch «Oldies» an den Start gehen.

Nicole Betschart-Lang

Weitere Infos: www.pontoniereottenbach.ch